

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	25.10.2016	öffentlich
Integrationsrat	26.10.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sprachangebote für Asylsuchende in Bielefeld

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 25.08.2015, TOP 8, Drucksachen-Nr. 1857/2014-2020

Integrationsrat, 23.09.2015, TOP 7, Drucksachen-Nr. 1857/2014-2020

Beschlussvorschlag:

- Die REGE mbH wird weiterhin beauftragt, die Sprachkurs- und Sprachtreffangebote für Flüchtlinge entsprechend der Beschlusslage zu koordinieren und an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen.
- Da in 2016 und 2017 von geringeren Flüchtlingszuweisungen zur Stadt Bielefeld auszugehen ist, werden im Laufe des Jahres 2017 voraussichtlich nur insgesamt 10 Einstiegssprachkurse erforderlich sein. Gleichzeitig sollen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln 11 Sonderkurse (z. B. Begleitkurse für FIM und AGH, Alphabetisierungskurse, Frauenkurse, Aufbaukurse, Berufsorientierungskurse, arbeitsplatzbezogene Kurse, etc.) durchgeführt werden, soweit für die jeweiligen Kurse keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten gegeben sind.
- Aufgrund der Veränderungen in der Vergütungsstruktur der Lehrkräfte beträgt künftig der Förderbetrag im Rahmen einer Staffelung zwischen 3.500,00 € und 4.500,00 €. Die Förderhöhe orientiert sich an der Höhe der Honorar- und Mietkosten, die für den jeweiligen Sprachkurs anfallen.
- Die ursprünglich geplanten 5 Sprachtreffs wurden auf 8 erweitert und werden bis zum 31.12.2017 gefördert.
- Durch diese Anpassungen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Begründung:

Beschlusshistorie

Beschluss im Sozial- und Gesundheitsausschuss am 25.08.2015 (Drucksachen-Nr. 1857/2014-2020): Die REGE mbH wird beauftragt, Sprachkursangebote für Flüchtlinge zu koordinieren und Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Zusätzlich sollen Sprachtreffs eingerichtet werden.

Projektstand (Aug 2016)

Seit Beginn der kommunalen Sprachförderung für Flüchtlinge wurden insgesamt 42 Einstiegssprachkurse mit je 100 Unterrichtseinheiten in Bielefeld durchgeführt. Dadurch konnten 528 Personen erste sprachliche Basisfertigkeiten zur Bewältigung von Alltagsherausforderungen vermittelt werden. In diesem Rahmen wurden auch zwei Alphabetisierungskurse (Erwerb der Zweitschriftsprache) und zwei Sprachkurse in Kooperation mit der Firma Cornelsen Verlagskontor durchgeführt. 21 der insgesamt 24 Teilnehmenden dieses Angebots sind im Anschluss in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bei Cornelsen eingemündet.

In Kooperation mit der VHS und dem Integration Point der Agentur für Arbeit wurden zusätzlich noch 4 Basissprachkurse mit jeweils 300 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Diese Kurse wurden mit ESF-Mitteln des Landes NRW finanziert. Von diesem Angebot profitierten ca. 60 Flüchtlinge.

Flankierend zu den Sprachkursen wurden in Bielefeld seit November 2015 insgesamt 8 Sprachtreffs in Kooperation mit sozialen Trägern eingerichtet.

Standort	Träger	Genaue Adresse
Brackwede	Diakonieverband Brackwede	Eisenbahnstraße 29
Pestalozzischule	AWO	Meinolfstraße 4
Heepen	DRK	Altenhagener Str. 8
Teichsheide	Diakonie für Bielefeld	Auf der Heide 13
Sennestadt	AWO	Württembergischer Allee 22
Jöllenberg	GfS	Orionstraße 5
Ummeln	AWO	Erlenstraße 5
Stieghorst/Rütli	Evangel. Kirchenkreis Bielefeld	Unterkunft "Rütli"

„Sprachtreffs“ sind offene, begleitende und niedrigschwellige Sprachlernangebote, bei denen die Teilnehmer das zuvor in den Sprachkursen Erlernte verfestigen und üben können und je nach Bedarf weitere Unterrichts- und Informationsmaterialien vorfinden. Im Sprachtreff finden die Besucher auch Kommunikations- und Interaktionsgelegenheiten mit ehrenamtlich engagierten Personen vor.

Die gegenüber dem obigen Beschluss durchgeführte quantitative Ausweitung der Sprachkurse und Sprachtreffs erfolgte durch zusätzlich eingeworbene Spenden von Bielefelder Unternehmen und Stiftungen (Schüco International KG, Sparkassen-Stiftung, Pohlmann-Stiftung, Cornelsen Verlagskontor GmbH).

Veränderungen in den Rahmenbedingungen

In Umsetzung eines Beschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, hat das Bundesministerium des Innern entschieden, die Vergütungsuntergrenze für Lehrkräfte von Integrationskursen mit Wirkung zum 1. Juli 2016 von 23 Euro je Unterrichtseinheit auf 35 Euro anzuheben (dies entspricht rund 50 Prozent).

Diese Erhöhung hat auch finanzielle Auswirkungen auf die Umsetzungen von anderen Sprachkursangeboten, weil sich die Vergütungsstrukturen für qualifizierte Lehrkräfte dadurch deutlich verändern und mit höheren Kosten verbunden sind.

Neuausrichtung des Angebots und Anpassung der bisherigen Beschlussvorlagen

Die Veränderungen im Verdienstgefüge der Lehrkräfte erfordern eine partielle Anpassung bzw. Flexibilisierung im Finanzierungssystem der kommunalen Sprachkurse für Flüchtlinge.

Sprachkurse werden nicht mehr mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 3.500,00 € für je 100 Unterrichtseinheiten finanziert. Zukünftig kann der Förderbetrag im Rahmen einer Staffelung zwischen 3.500,00 € und 4.500,00 € betragen. Die Förderhöhe orientiert sich an der Höhe der Honorar- und Mietkosten, die für den jeweiligen Sprachkurs anfallen. Insoweit beträgt die maximale Anhebung der Förderung rund 30 Prozent.

Finanzplan (Alt) vom 18.08.15 Drucks.-Nr. 1857/2014-2020	Anz. insg.	2015	2016	2017	Summe
1. Sprachtreffs	5	15.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	165.000,00 €
2. Sprachkurse A0 Einstieg					
2.1 Anzahl	56	6	25	25	
2.2. Kosten		21.000,00 €	87.500,00 €	87.500,00 €	196.000,00 €
3. ESF-Antrag					
"Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen in NRW (300 Stunden A1)					
3.1 Förderhöchstgrenze Agenturbezirk Bielefeld (Anzahl)	8	2	6	0	
3.2 Aufwand für Kofinanzierung (79 €/Std. bei 300 Std./Kurs) x 50 %		23.700,00 €	71.100,00 €		94.800,00 €
Gesamtsumme		59.700,00 €	233.600,00 €	162.500,00 €	455.800,00 €

Finanzplan (Neu) vom 28.09.16 Drucks.-Nr. 1857/2014-2020	Anz. insg.	2015	2016	2017	Summe
1. Sprachtreffs	8	4	8	8	
		7.013,90 €	71.736,53 €	107.500,00 €	186.250,43 €
2. Sprachkurse A0 Einstieg					
2.1 Anzahl	73	13	39	10 ESK + 11	

		Sonderkurse			
2.2. Kosten		19.565,00 €	97.148,07 €	93.586,50 €	210.299,57 €
./. Spenden		4.480,00 €	63.901,93 €	- €	
Kosten gesamt		24.045,00 €	161.050,00 €	93.586,50 €	
3. ESF-Antrag					
"Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen in NRW (300 Stunden A1)					
3.1 Förderhöchstgrenze Agenturbezirk Bielefeld (Anzahl)	5	0	5	0	
3.2 Aufwand für Kofinanzierung (79 €/Std. bei 300 Std./Kurs) x 50 %		- €	59.250,00 €	- €	59.250,00 €
Gesamtsumme					
		26.578,90 €	228.134,60 €	201.086,50 €	455.800,00 €

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
--	--